

Thema Link zum Wahlprogramm >>	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009_b90_die-gruenen.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009_cdu-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009_die-linke-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009_fdp-monchengladbach.pdf	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009_spd-monchengladbach.pdf	 Wahlprogramm in Bearbeitung
Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!					 = realistisch  = konkret	 = schwer einschätzbar  = schwer einschätzbar	 = nicht realistisch  = nicht konkret

Kommunalwahlprogramme 2009

Themenkomplex 08 „Schule, Studium, Ausbildung, Weiterbildung“

- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -

Stand: 15. August 2009

(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach

Thema							
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf	Wahlprogramm liegt nicht vor	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf	Wahlprogramm in Bearbeitung

Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? **Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!**

 = realistisch
= konkret

 = schwer einschätzbar
= schwer einschätzbar

 = nicht realistisch
= nicht konkret

Ganztagsangebot	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sehen in der offenen Ganztagsgrundschule ein Angebot, das sowohl den Bildungschancen als auch der Geschlechtergerechtigkeit dient.	Die CDU erkennt den Wunsch vieler Eltern nach einer Ganztagsbetreuung ihrer Kinder in der Schule, zumindest aber nach einer Betreuung in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr. Wir unterstützen diesen Wunsch für alle Schulformen und fordern, dass dabei eine pädagogische Betreuung in möglichst großem Umfang sichergestellt wird.		Förderung des flächendeckenden Angebots an Ganztagschulen an allen Schulformen, aber auch Erhalt des Halbtagsbetriebes an einigen Schulen in der Stadt. Damit denjenigen Eltern, die sich am Nachmittag selbst um die Förderung ihrer Kinder kümmern wollen, dies auch möglich ist. Der schulische Ganztag darf kein Zwang sein.		Wir wollen das Ganztagsangebot für Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht ausbauen. Schule im Ganztag muss in Zukunft mehr dem Lern- und Lebensrhythmus von Schülern und Schülerinnen gerecht werden.	
Kostenloses Mittagessen	Neben der kostenlosen Bereitstellung von Lernmitteln hat die Fraktion B90/DieGrünen auch wiederholt die kostenlose Teilnahme am Mittagessen für all diejenigen Kinder, deren Familien von Arbeitslosengeld II leben, gefordert. Hiermit wollen die Grünen aufpassen, was die Eltern nicht leisten können. Darüber hinaus unterstützen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Forderung der Katholischen Liga Mönchengladbach nach einem gesunden Mittagessen für alle Kinder und einen kommunalen „Bildungs-Pott“, aus dem Schulmaterialien für jeden Schüler finanziert werden können.		Die Kinder von EmpfängerInnen von Sozialleistungen und anderen Hilfen zum Lebensunterhalt erhalten kostenloses Mittagessen in Kindergärten und Schulen.	Sicherstellung der Verpflegung bei den Schulen im Ganztagsbetrieb. Jedes Kind soll unabhängig vom wirtschaftlichen Leistungsvermögen der Eltern eine warme Mahlzeit zu sich nehmen können.			
Gesamtschule (allgemein)	Zu viele Eltern fragen vergeblich nach einem Platz in einer Gesamtschule in Mönchengladbach für ihre Kinder, rund 45% aller Kinder - etwa 500 Schülerinnen und Schüler - werden jährlich von den Gesamtschulen abgewiesen. Die fünf aktuell bestehenden Gesamtschulen reichen nicht aus, um die konstant hohe Nachfrage zu decken.		Die Zahl der noch vorhandenen zwölf Hauptschulen soll durch teilweise Umwandlung in Gesamtschulen reduziert werden.			Wir fordern den bedarfsgerechten Ausbau des Gesamtschulangebotes in Mönchengladbach.	

Thema							
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-moenchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf	Wahlprogramm liegt nicht vor	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-moenchengladbach.pdf	Wahlprogramm in Bearbeitung

Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? **Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!**

 = realistisch
= konkret

 = schwer einschätzbar
= schwer einschätzbar

 = nicht realistisch
= nicht konkret

6. Gesamtschule	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN respektieren den Elternwillen und setzen sich für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Schulangebotes ein. Mittelfristig ist die Einrichtung einer sechsten und siebten Gesamtschule in Mönchengladbach unabdingbar.					Unmittelbar nach der Kommunalwahl werden wir sofort eine sechste Gesamtschule in Mönchengladbach einrichten.	
Schulbauten	Weiter fordern wir die Errichtung eines Bildungszentrums in innerstädtischer Lage z.B. auf dem leer stehenden Gelände des ehemaligen Zentralbades, mit Zentralbibliothek und einer siebten Gesamtschule.	Allgemeinbildende, weiterführende und Berufsbildende Schulen müssen genug Platz haben und über Räume verfügen, in denen das Lernen Spaß macht. Wir haben dafür die Bauten zum Teil bereits geschaffen. Weil die Entwicklung der Schulstrukturen nicht sicher vorherzusagen ist, sollen weitere Neu- und Erweiterungsbauten vor allem dort errichtet werden, wo auf diese Weise flexibel zu nutzende Schulzentren entstehen.		Förderung derjenigen Standorte bei den weiterführenden Schulen, die auf Grundlage des Schulentwicklungsplans über eine angemessene Gebäudegröße und entsprechende Nachfrage verfügen und auch nach möglichen Änderungen in der Schulstruktur als Schulstandort sinnvoll sind.			
Grundschulen		Kinder im Grundschulalter sollen weiterhin eine Schule in der Nähe ihres Wohnortes besuchen können. Vor allem in den Außenbezirken setzt sich die CDU deshalb für den Erhalt von Grundschulen auch dann ein, wenn sie nur noch einzügig geführt werden können.					
Sport-Internat				Prüfung der Möglichkeit der Umwidmung einer bestehenden Schule zugunsten eines Sport-Internates.			
Ausbildungsplätze		Junge Menschen, die in Mönchengladbach eine Lehre machen möchten, sollen hier einen Ausbildungsplatz finden. Dazu setzt die CDU auf die Kooperation mit den Unternehmen.				Wir fordern eine Ausbildungsmöglichkeit oder eine Berufsperspektive für alle jungen Menschen in Mönchengladbach. Deshalb streben wir einen Ausbildungs-pakt für Mönchengladbach an, an dem Unternehmen, Gewerkschaften und die Kommune beteiligt sind. Dabei sind die kommu-	Unser Ziel ist es, Jugendlichen die Chance auf eine Ausbildung zu ermöglichen und eine Verbesserung des betrieblichen Ausbildungsangebotes zu erreichen. Zu diesem Zweck muss im Bereich des Bildungssystems angesetzt und die betriebliche Berufsausbildung gefördert wer-

Thema Link zum Wahlprogramm >>	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-monchengladbach.pdf	FWG Wahlprogramm liegt nicht vor	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf	 Wahlprogramm in Bearbeitung
---	---	--	---	---	--	---	--

Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? **Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!**

 = realistisch
 = konkret

 = schwer einschätzbar
 = schwer einschätzbar

 = nicht realistisch
 = nicht konkret

						nalen Unternehmen in besonderer Verantwortung.	den. Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf muss der Einstieg durch spezielle Programme erleichtert werden, bevor sie auf Alg II-Leistungen angewiesen sind.
Oberstufenangebot		Die Zusammenarbeit der gymnasialen Oberstufen in städtischen Gymnasien, Gesamtschulen und in den Berufskollegs unterstützt die CDU vor allem mit Blick auf eine Verbesserung der Kursangebote in der Oberstufe.		Breit angelegte Förderungsmöglichkeiten für jeden einzelnen Schüler. Dazu gehört ein umfangreiches Fächerangebot in der Oberstufe bereit zu halten und im Leistungskursbereich vielfältige Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten zu bieten. Schaffung und dauerhafte Sicherung einer 3-Zügigkeit aller Oberstufenangebote in Mönchengladbach. Die Einrichtung zentraler Oberstufenzentren ist dabei eine denkbare Option.			
Berufskollegs		Die Berufskollegs und Fachschulen in Mönchengladbach sind ein starkes Standbein des gesamten Bildungsangebotes. Sie bieten jungen Menschen vielfältige Chancen, sich praxisorientiert auf das Berufsleben vorzubereiten.					
Hochschule		Lernen in Mönchengladbach heißt auch Studieren an der Hochschule Niederrhein. Die CDU will deren Stellenwert stärken und alle Bestrebungen zu einer besseren Vernetzung zwischen Hochschule, Wirtschaft und Verwaltung fördern. Darüber hinaus setzt sich die CDU für eine bessere Vernetzung der mehr als 6.600 Mönchengladbacher Studentinnen und Studenten mit den Mönchengladbachern ein.					

Thema							
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-moenchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf	Wahlprogramm liegt nicht vor	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-moenchengladbach.pdf	Wahlprogramm in Bearbeitung

Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? **Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!**

 = realistisch
= konkret

 = schwer einschätzbar
= schwer einschätzbar

 = nicht realistisch
= nicht konkret

Erwachsenenbildung		Ebenso unterstützen wir die Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die wichtige Beiträge für die Qualifizierung und die Allgemeinbildung der Menschen leisten. Besonderes Augenmerk legt die CDU dabei auf die Qualifizierung junger Menschen, die ohne Abschluss die Schule verlassen.					
Junge Menschen ohne Schulabschluss		Um diesen jungen Menschen eine neue Chance zu geben und eine Perspektive zu eröffnen, sind alle Anstrengungen zu unternehmen, ihnen zu Schul- und Ausbildungsabschlüssen zu verhelfen.					
Sozialfond Schulbedarf			Ein Sozialfonds für Schulbücher und Schulbedarf soll arme und bedürftige Familien entlasten.				
Integration behinderter Kinder			Die Integration behinderter Kinder in Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen muss selbstverständlich werden. Wie alle anderen Kinder wollen auch Kinder mit Behinderungen leben, lernen und spielen.				
Ältere Menschen (auch mit Migrationshintergrund)		Weil in den nächsten Jahren der Anteil älterer Menschen und der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung zunehmen werden, müssen die Einrichtungen der Erwachsenenbildung ihre Angebote verstärkt auf diese Bevölkerungsgruppe ausrichten.		Förderung älterer Migranten, insbesondere Sprachförderung.			
Freizeitbereiche in Schulen				Schaffung von Freizeitbereichen und vermehrte und rechtzeitige Instandhaltung und Wartung der bereits existenten Gebäude und Ausstattungen.			

Thema							
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-die-gruenen.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-moenchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-die-linke-moenchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-moenchengladbach.pdf	Wahlprogramm liegt nicht vor	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-moenchengladbach.pdf	Wahlprogramm in Bearbeitung

Wie realistisch/konkret erscheinen die Forderung/Ziele zu den jeweiligen Themen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen in Mönchengladbach? **Schätzen Sie selbst ein und entscheiden Sie!**

 = realistisch
= konkret

 = schwer einschätzbar
= schwer einschätzbar

 = nicht realistisch
= nicht konkret

Gebäudesanierung / Standortschließungen				<p>Verstärkte Investitionen in Gebäudesanierung und die zeitgemäße, angemessene Ausstattung der Unterrichtsräume, insbesondere der Fachräume.</p> <p>Hierzu sind auch die Schließung von nicht mehr ausreichend nachgefragten Schulstandorten und die somit dort gesparten Unterhaltskosten ebenso wie eine eventuelle Vermarktung der Standorte als Teil einer Gegenfinanzierung heranzuziehen.</p>			
Raumbedarf				Transparente Ermittlung und priorisierte Darstellung des Finanz- und Raumbedarfs zur Unterlegung von Entscheidungen.			
Vertretungsunterricht			Ein flächendeckender Vertretungsunterricht für alle Unterrichtsfächer und alle Schulen soll den Unterricht auch bei Krankheit, Schwangerschaft oder anderen unvorhersehbaren Ausfällen von Lehrkräften sicherstellen.				
Lehrpersonal			Alle Schulen sollen mit hinreichend viel Lehrpersonal in allen Unterrichtsfächern ausgestattet werden.				
Ausbildungsquote			In städtischen Betrieben und Verwaltungen muss eine zehnpromtente Ausbildungsquote eingehalten werden, inklusive einer Übernahmegarantie für die Auszubildenden.				
Vergütete Praktika			In städtischen Betrieben und Verwaltungen sind Praktika zu vergüten; außerdem muss es eine Begründungspflicht geben, wenn PraktikantInnen außerhalb von Pflichtpraktika eingestellt werden.				